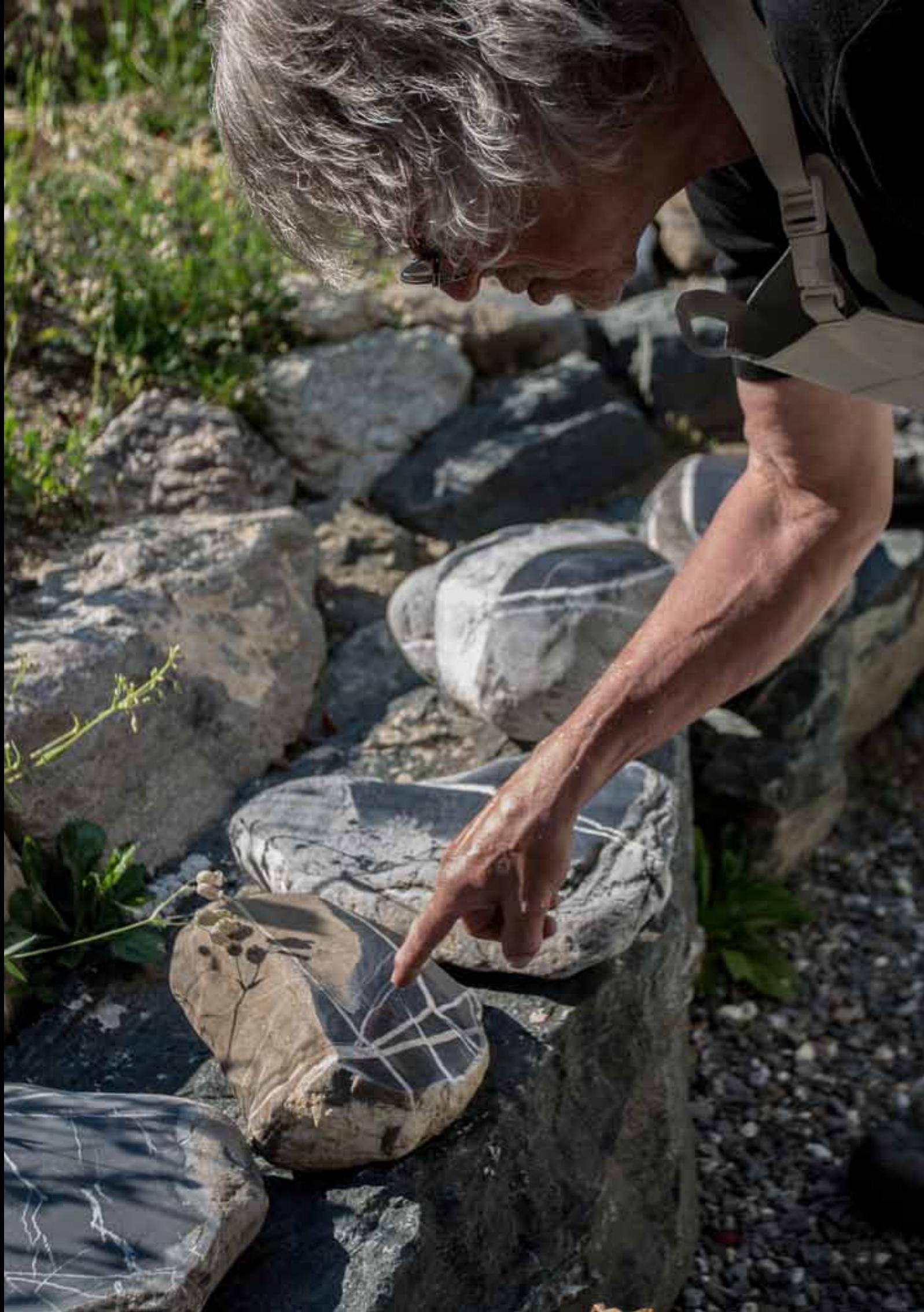




URS A. FURRER
ÄONENSCHRIFTEN
ÄONENLICHTKLÄNGE

ERDVERBUNDENE ÄONENSCHRIFTEN

Naturästhetik pur!
Steine aus dem Schanielatobel.
Für eine optimale Lesbarkeit der
Äonenschriften wurden die Steine
partiell geschliffen sowie poliert.







ÄONENSCHRIFTEN

URALTER BEWEGUNGEN

ENTSTEINERTER SCHLAF

Seiten 5 - 9

Erdverbundene Äonenschriften.

5 Steinobjekte für die Installation in
der Heinzenkapelle 2017, Thema ZEIT,





STEINERNE SKIZZE

GEISTERHANDGEKRITZELTE

SITZGELEGENHEIT







WEISS DURCHZUCKTES GRAU

WIE AUS FRÜHESTEN ZEIT

HERGEWEHT SINGT LICHT

Seiten 12 - 16

ÄONENLICHTKLÄNGE 5 ZEITSKIZZEN

Zeitraum: Januar - Juni 2017.

Geschrieben mit der Äonenschrift auf Äonenlichtklänge aus dem Schanfigg, Göschenertal, Puschlav, Val da Schluoin und Prättigau.

Format 90 x 117 cm.

Bilder für die Installation in der Heinzenkapelle 2017, Thema ZEIT, Äonenlichtklänge.

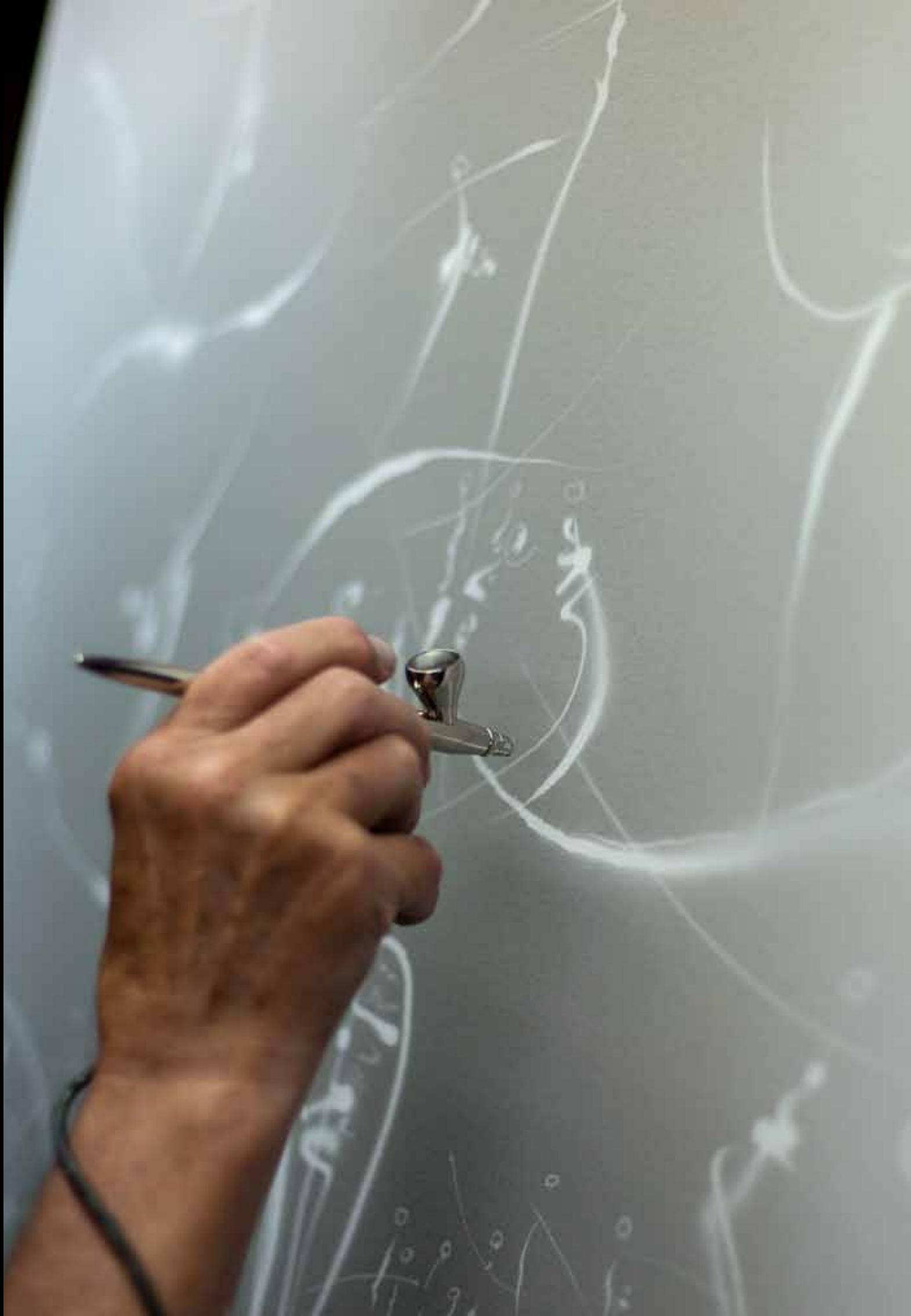
S 12 – Auf zwei Ebenen.

S 13 – Verschiedene Kulturen.

S 14 – Diesseits und Jenseits.

S 15 – Der Lebensraum ist eng geworden.

S 16 – Neue Ebene.



Äonenlichtklänge
für die Bilduntergründe

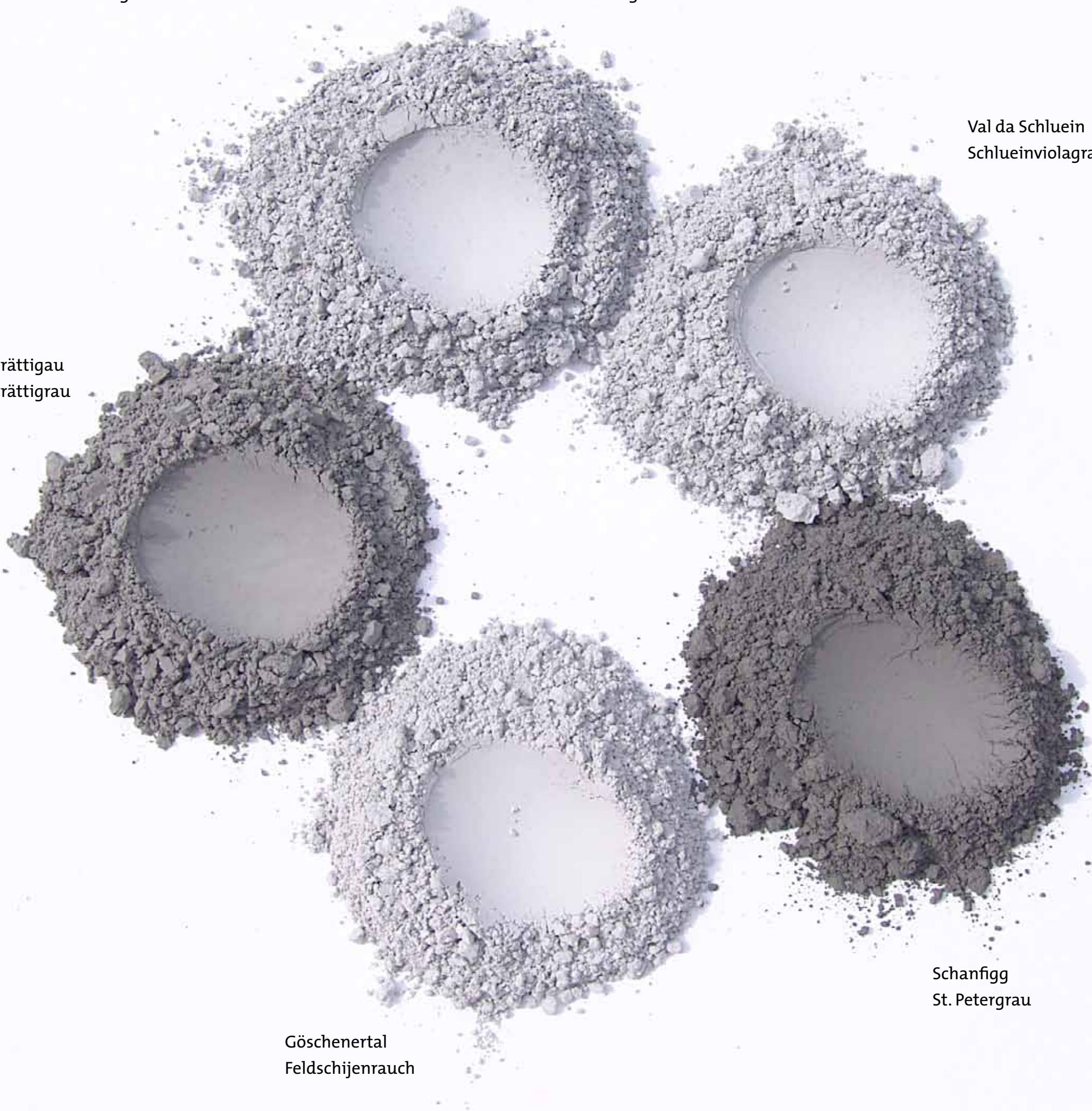
Puschlav
Senaurezzagrau

Val da Schluain
Schluainviolagrau

Prättigau
Prättigrau

Schanfigg
St. Petergrau

Göschentertal
Feldschijenrauch

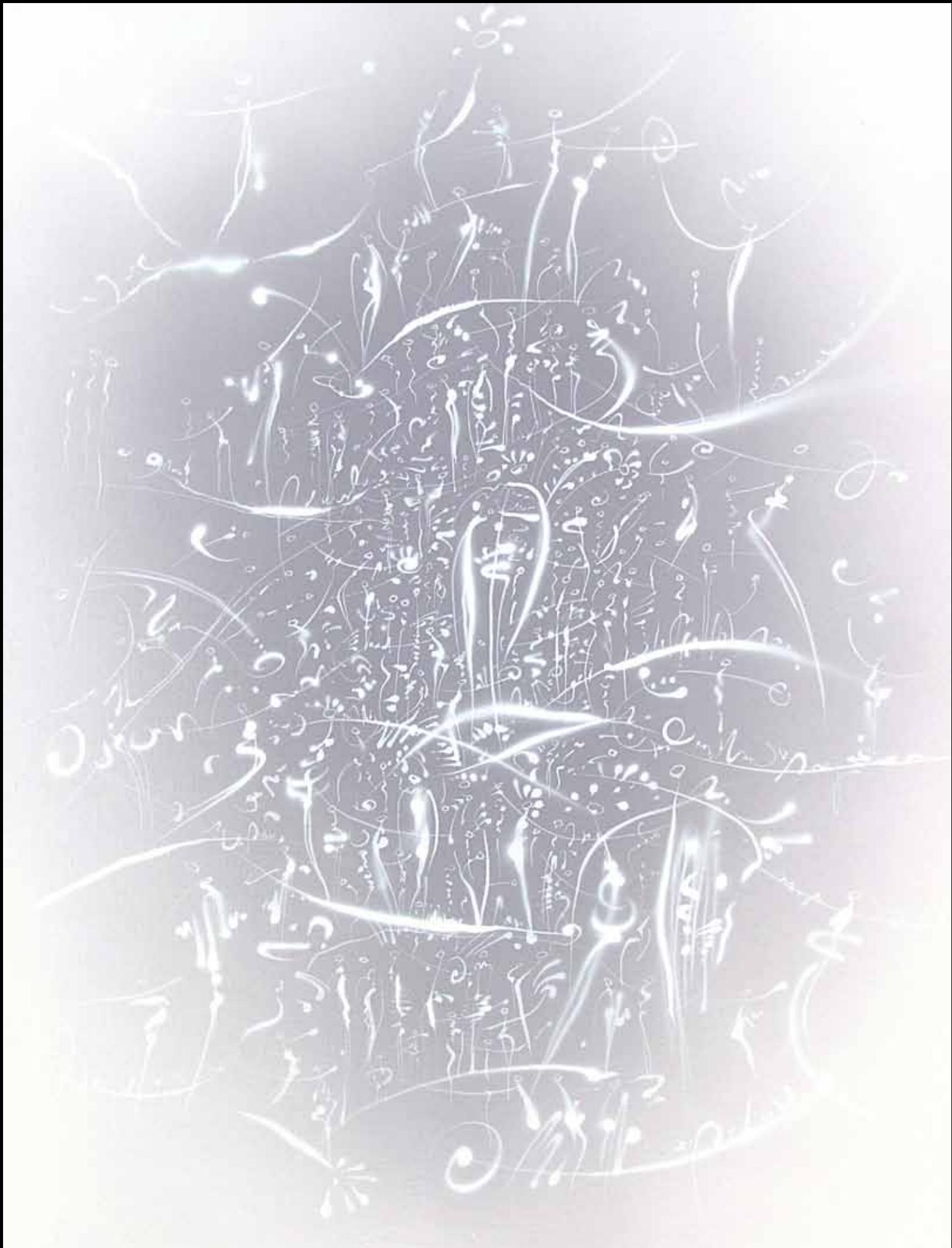


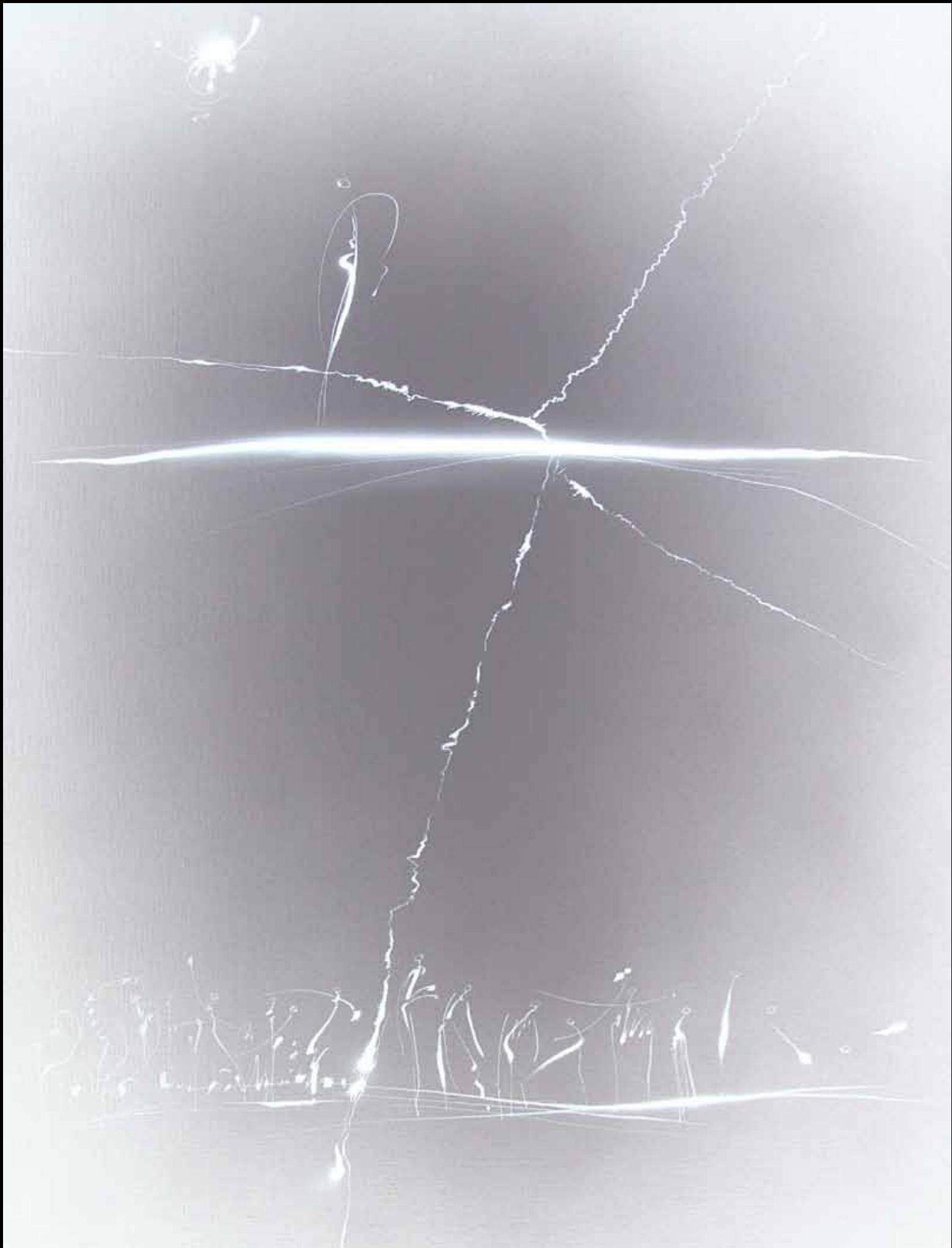


Urs A. Furrer – Auf zwei Ebenen. Grundierung aus dem Schanfigg. © 2017 by Urs A. Furrer







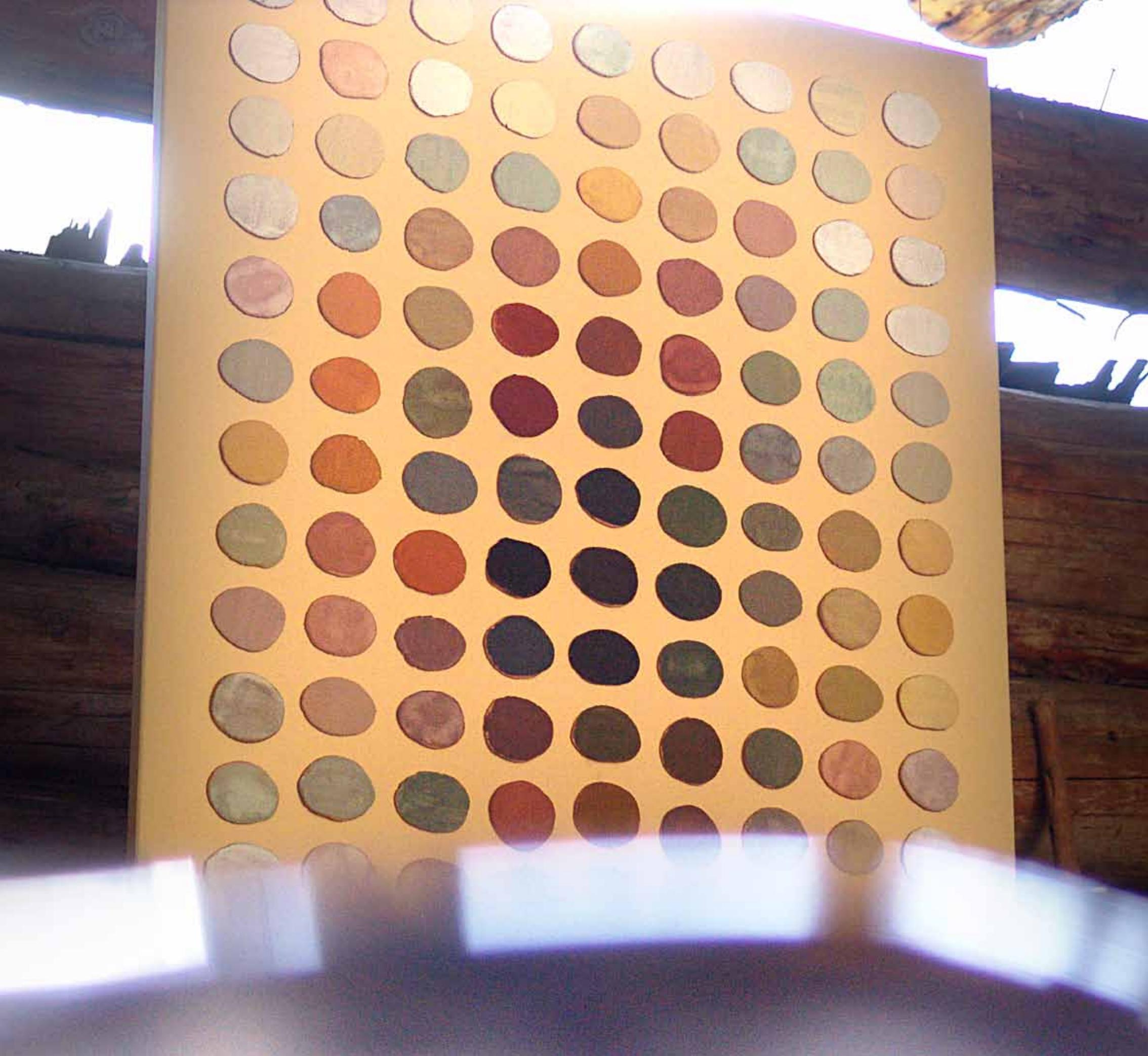


Urs A. Furrer – Neue Ebene. Grundierung aus dem Prättigau. © 2017 by Urs A. Furrer



Urs A. Furrer – Installation in der Heinzenkapelle 2017, Thema ZEIT. Äonenlichtklänge, 5 Zeitskizzen.

**SCHLIFFE UND SPRITZER:
ÄONENMYSTIKERS STEIN-
LUSTTRÄUMEREIEN**



Urs A. Furrer – Installation in der Heinzenkapelle 2017, Thema ZEIT. 126 Äonenlichtklänge aus der Schweiz.

ÄONENLICHTKLÄNGE

Bilder gemalt mit Äonenlichtklängen von Urs A. Furrer

Äonenlichtklänge sind Urkräfte aus dem Universum. In den Äonenlichtklängen verbirgt sich die Erdkruste mit ihren Elementen. Verschlüsselt senden sie die Geheimnisse der Schöpfung. Ihre Ausstrahlungskraft belebt den Menschen. Beim intensiven Befassen mit den Äonenlichtklängen entsteht ein funkender Kräfteaustausch mit dem Universum – zwischen der Schöpfung sowie dem Sein. Dieser Kräfteaustausch inspiriert und stärkt den Geist.

Meine Äonenlichtklänge strahlen eine neue Qualität des Lichts, der Tönung aus. Diesem Naturgeschenk sollte man voller Demut begegnen.

Das Naturschöne der Äonenlichtklänge lässt sich nicht stereotyp in einem Farbschema oder einer Farbtheorie festhalten.

Wozu denn all die Theorien über Farbqualitäten (Lichtfarben, Körperfarben, Spektralfarben, Primär-, Sekundär- sowie Tertiärfarben etc.), die Farbkontraste (Hell-Dunkel, Kalt-Warm, Qualitätskontrast, Komplementär- und Simultankontrast etc.), die Farbkreise und Farbstandards (Newton, Goethe, Kippers, RGB, CMYK, RAL, PANTONE Color, Color Tool von Google etc.)?

Die verschiedensten Farbtheorien und Methoden sind bestimmt interessant für das Allgemeinwissen. Andererseits unterliegen viele Farbtheorien und Farbpraktiken einer Norm. Normen begrenzen den Inspirationsfluss für schöpferisches Denken und Arbeiten.

Echte Feinschmeckerinnen und Feinschmecker, egal welcher Couleur, lieben keine Normen. Im digitalen Zeitalter gewinnen meine Äonenlichtklänge mit ihrer lebendigen magnetisierenden Ausstrahlung an Bedeutung.

Die Natur schenkt uns das Licht sowie die unendlichen, sinnlichen Klänge. Mit ihrer eigenständigen Naturästhetik bereichern die Äonenlichtklänge das Wohlbefinden im Menschen. Sie erden und inspirieren zeitgleich.

Die anorganischen Urkräfte leuchten an allen Orten auf der Erde.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'U' and 'F' followed by 'urrer'.

Urs A. Furrer, 2017



Urs A. Furrer – Das Naturschöne – 126 Äonenlichtklänge aus der Schweiz auf Tonplättchen. Jura, Mittelland sowie Alpenraum. Untergrund Sassaibolicht, Julieseins und Juliesdrei. Format 90 x 117 cm.

Impressum

Objekte

Erdverbundene Äonenschriften
Seiten 4, 5, 6, 7, 8 und 9,
Bilder

Äonenlichtklänge, 5 Zeitskizzen
Seiten 12, 13, 14, 15, 16 und 20

Urs A. Furrer

© 2017 by Urs A. Furrer

Haikus

Seiten 4, 6, 10 und 17

Heini Hagmann

© 2017 by Heini Hagmann

Fotos

Seiten 1, 2, 3, 4, 10, 21, 22 und 23

Nicolas Prompt

© 2017 by RhD – Foto Nicolas Prompt

Seiten 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17,
18 und 20,

Urs A. Furrer

© 2017 by Urs A. Furrer

Assistenz

Marianne und Uli Michel,
Alpwerkstatt Conters

Gestaltung

Äonenwerkstatt



Herzlichen Dank an:
Heini Hagmann, Rebekka Wood,
Damien Hamilton Wood, Nicolas
Prompt, Marianne und Uli Michel.



Urs A. Furrer

Äonenschriften – Äonenlichtklänge
Design – Bilder – Objekte

Luzeinerstrasse 37
CH-7240 Küblis
T +41 (0)81 332 33 70
furrer@urs-a-furrer.ch
art-depot.ch



Urs A. Furrer – Drei Menschen, © 2017 by Urs A. Furrer. Foto: Nicolas Prompt, © 2017 by RnD - Nicolas Prompt